

Altkidzenen), Formularen usw. 145 v. H., bei Katalogen, Preislisten und dergleichen 125 v. H., bei sogenannten Qualitätsarbeiten 165 v. H., für Aufmachung, Broschur- und Buchbinderarbeiten 145 v. H. Vorstehende Preiserhöhungen verstehen sich nur auf Satz und Druck. Die Papierpreise werden nach dem jeweiligen Stand verrechnet. In Anbetracht der knappen Papiervorräte können künftighin Korrekturen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch und bei schwierigem Satz oder gegen entsprechende Vergütung der Anfertigungskosten hergestellt werden.

— Besitzer von Handzentrifugen, die ihren Bedarf an Öl im freien Verkehr nicht mehr zu decken vermögen, haben sich zur Erlangung ihres Bedarfes an die Amtshauptmannschaft zu wenden. Die Amtshauptmannschaft wird die Bedarfsmeldungen sammeln und an die Kriegsschmierölgesellschaft weitergeben, von wo aus die Öle an die Händler abgegeben werden. Die Landwirte können das Öl alsdann gegen Vorzeigung einer Bescheinigung von den Händlern beziehen. Neueste Sparmittel beim Verbrauch an Separatölen wird den Landwirten dringend empfohlen.

— **Großenhain.** Zur Vermeidung von Schadenfeuern wird nach einer Verfügung der Amtshauptmannschaft derjenige, der Streichhölzer, Feuerwerkskörper oder dergleichen an Kinder unter 12 Jahren verkauft oder ihnen wesentlich überläßt, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

— **Kirschau.** Zum Gedächtnis seines den Heldentod gekosteten einzigen Sohnes Adolf, Rittergutsbesitzer und

Mitinhhaber der Firma Gebr. Frieße, stiftete Herr Adolf Frieße der Gemeinde zur Erbauung einer ev.-luth. Kirche 300000 Mark, dem katholischen Pfarramt in Schirgiswalde zur Erbauung einer katholischen Schule in Kirschau 50000 Mark, der Gemeinde Callenberg bei Schirgiswalde-Kirschau zur Erbauung einer ev.-luth. Schule in Callenberg 75000 Mark, der Schulgemeinde Dreßchen bei Bautzen, dem gehörig Rittergutsbesitzer Ursdorf, zur Tilgung einer auf dem Schulgebäude lastenden Schuld 24000 Mark und der Schulgemeinde Rosenhain bei Schludena in Böhmen 50000 Kronen zur Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes. Herr Frieße hat sich auch bereit erklärt, die zahlende Schenkungssteuer zu entrichten.

— **Leipzig.** Vor einiger Zeit war ein angebliches Ehepaar der Kriminalpolizei zugeführt worden, das sich als ein aus Schebrowitz stammender schon mit Zuchthaus schwer bestraffter 36jähriger Schlosser und seine 21jährige Geliebte, eine Schneiderin aus Mühlhausen i. Th. entpuppte. Letztere hatte bei der Festnahme einen geladenen Revolver in ihrer Manteltasche. Beide befinden sich seit 1915 auf Reisen, haben nur von Einschließdiefstählen, Einbrüchen usw. gelebt und fast sämtliche Städte Deutschlands bereist. Beide haben bis jetzt über 60 größere Diebstähle zugegeben.

Durch die Lupe.

(Ein Stückchen Zeitgeschichte in Versen.)
Ein bedauerliches Merkmal — hastet unsrem Volke an, — daß der allerdümmste Unfuss — ihm den Kopf verdrehen kann, — daß es auch die größte Fabel — ohne weiteres hinnimmt prompt, — wenn sie nur in solchem

Falle — aus des Feindes Lager kommt. — Wenn die Briten und Franzosen — oder Italiener lägen, — daß vor ihrer Worte Inhalt — förmlich sich die Balken biegen, — wenn der Blödsinn so handgreiflich, — daß sich keine Abwehr lohnt, — ist sofort zum Ohrensprengen — unser deutsches Volk gewohnt. — Tuscheln bei verschloss'nen Türen — läßt von einem Mund zum andern — dann der heutige Zeitgenosse — seine Hiobsnachricht wandern, — kolportiert in solchen Fällen — in erschreckend kurzer Frist — durch die halben deutschen Lande — selbst den allergrößten Mist. — Traurig aber wahr! Es können — unsre Gegner noch so lägen, — daß selbst ihre Zeitungsfrauen — dabei schon den Lachkrampf kriegen, — alles, alles glaubt der Deutsche, — frisst es mit Begeisterung, stürzt die Reste seines Hirnes — mit des Feindes Zeitungs- dung, — läßt sich aus der Fassung bringen — durch das dämlichste Gerücht, — nur dem eignen Generallstab — glaubt er schon aus Grundsatz nicht.

Verlustliste Nr. 528

der königlich sächsischen Armee,
ausgegeben am 31. Juli 1918.

Hempel, Alfred, Wilsdruff — l. v.
Hänsch, Alfred, Wilsdruff — schw. v.
Taubert, Carl, Gest., Herzogswalde — schw. v.

Die heutige Nummer umfaßt 4 Seiten.

Herausgeber, Verleger und Drucker: Arthur Schulte in Wilsdruff.
Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberlehrer L. R. Gärtner, für den Inseratenteil: Arthur Schulte, beide in Wilsdruff.

Annahme verzinslicher Bareinlagen zu günstigsten Bedingungen.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Einlösung von Zins-Gewinnanteilscheinen und ausgelosten Wertpapieren.
Beleihung von Wertpapieren und Sparkassenbüchern.
An- und Verkauf fremder Geldsorten.
Spesenfreier Scheckverkehr.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Magdeburg — Dresden — Leipzig — Hamburg.

Geschäftsstelle Wilsdruff, Dresdner Strasse 94.

Fernsprecher Nr. 7. — Gemeindeverbands-Giro-Konto Wilsdruff Nr. 45.

Postcheck-Konto Leipzig Nr. 32974.

Reichsbank-Giro-Konto durch die Meissner Bank in Meissen.

Einziehung und Ankauf von Wechseln.
Verwaltung von Wertpapieren sowie Aufbewahrung geschlossener Wertpakete.

Vermietung von unbedingt feuer- und einbruchssicheren Stahlfächern.
Die Fächer stehen unter Verschluss des Mieters und Mitverschluss der Bank.

Strengste Verschwiegenheit.



Nach langen, bangen Stunden erhielten wir nun die unsagbare Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, unser Bruder, Schwager und Schwiegerohn, der

Bäckermeister

Arthur Paul Schirmer

Gefreiter im 2. Grenadier-Reg. Nr. 101, 6. Komp.
dem schrecklichen Völkermorden am 15. Juli durch Kopfschuß sein blühendes Leben hingeben mußte.

Wilsdruff, am 3. August 1918.

In unsagbarem Schmerz
Bertha Schirmer nebst Kindern.

Frauen-Berein.

Mittwoch 4 Uhr Linden-
schlößchen.

Spinat
Knörrich
Stoppelrüben
u. Kapunzchen
empf. zur Herbstsaat.
Drogerie
Paul Klebsch.

Volksbibliothek.

Heute Sonntag wird
um Rückgabe der Bücher
gebeten.

Eliabeth Kühnel

Karl Danz

Verlobte.

Wilsdruff

Berlin-Galensee

2901

4. August 1918.

Schwefelsaures Kali

trifft in den nächsten Tagen ein. Lieferungen werden sofort angenommen.

Moritz Starke, Kesselsdorf.

Wegen Erkrankung bin ich gezwungen, meine Praxis bis zum 21. August zu schließen.

Kurt Behrendt,

Zahnpraxis, Wilsdruff, Stadt Dresden.

Saat-Kartoffeln für 1919.

Bestellungen auf **posenisches** und **westpreussisches** gesundes Saatgut:

Kaiserkrone, Frühe Rosen, Fürstenkrone, Gaffia, Böhm's Erfolg, Up do date, Modell, Magnum bonum, Märker, Industrie und Wohltmann

werden schon jetzt entgegengenommen.

Lieferung im Spätherbst und Frühjahr.

Franz Klinger, Gohla,

Kommissionär der kgl. Amtshauptmannschaft.

Saatkartoffeln für 1919.

Bestellungen auf **posenisches** und **westpreussisches**, gesundes Saatgut:

Kaiserkrone, Frühe Rosen, Gaffia, Böhm's Erfolg, Uptodate, Modell, Magnum bonum, Merker, Industrie und Wohltmann

werden schon jetzt entgegengenommen. Lieferung im Spätherbst und Frühjahr.

Moritz Starke, Kesselsdorf.

Limetta
Simbretta
Rubinperle
Himbeer-Sirup

zur Herstellung feiner

Limonaden

empfiehlt in Flaschen und ausgemessen

Mag Berger vorm. Ch. Goerne.

Kesselsdorf. Lebensmittelverteilung in der 32. Woche.

Montag den 5. August:

Leigwaren, das Pfund zu 60 Pfennige, 200, 300 und 500 Gramm,

Suppen, das Pfund zu 80 Pfennige, 100, 150 und 250 Gramm.

Nährmittellisten-Abschnitte 13a und 13b.

11—12 Uhr im Gemeindeamt:

Ausgabe der Fleischmarken, Fleisch-

Zuschlagsmarken für Erntearbeiter

und der Seisenkarten.

Mittwoch den 7. August:

Kunsthonig, 125 Gramm für 19 Pfennige.

Notte Karte Abschnitt 14.

Kartoffeln, laut besonderer Bekanntmachung.

Kesselsdorf, am 2. August 1918.

Der Gemeindevorstand.

Die Stadt. Sparkasse zu Wilsdruff

nimmt schon jetzt Gelder auf die künftige **Kriegsanleihe** an und verzinst diese vom Tage der Einzahlung ab mit **4 1/2 Prozent.**

Fernsprecher Nr. 1. Postcheckkonto Nr. 20080 Amt Leipzig. Gemeindeverbands-Girokasse. Unentgeltliche Aufbewahrung und Verwaltung mündelsicherer Werte.

Oswald Mensch

Rossschlächtere Potschappel

Fernsprecher Nr. 735 Amt Deuben.

Achtung! Zable für Schlachtpferde angemessene Preise. Rossschlächterei Heinr. Dahnisch, Potschappel. Tel. 2779 Amt Deuben. Bei Notschlachten Transportwagen zur Stelle.

Beamter in R. sucht freundliche, sofort bezugsbare **Landwohnung.** Angeb. m. Preis an **Frenzel,** Dresden-N., Geroldstr. 9 erb.

Land Schmiede

bei Dresden zu verpachten. Für tücht. Wagenbauer und Hufbeschlagm. sichere Existenz. Näheres bei **R. Säurich,** Niddern, Post Lockwitz.

Ein Paket Stridgarn von armer Kriegerfrau verloren. Abzugeben in der Geschäftsst. dieses Blattes.